

Beglaubigte Abschrift

SVEN KRÜGER
RECHTSANWÄLTE

Landgericht Hamburg
Zivilkammer 24
Sievekingplatz 1

20355 Hamburg

20.12.2018 Kr/JM

ANTRAG

AUF ERLASS EINER EINSTWEILIGEN VERFÜGUNG

in Sachen

des Herrn Rechtsanwalt Dr. Sven Krüger, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg,

- Antragsteller-

Verfahrensbevollmächtigte: Sven Krüger Rechtsanwälte,

Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg

g e g e n

Herrn Rolf Schälke, Bleickenallee 8, 22763 Hamburg,

- Antragsgegner-

wegen: Unterlassung.

Dr. Sven Krüger, LL.M. · Dr. Dennis Dold, LL.M. ·

· UT/Austin, · London

Große Elbstraße 14, D-22767 Hamburg, Telefon (040) 41 43 98-0, Fax (040) 41 43 98 43 · Gerichtsfach 92

krueger@Rechtschaffen.de · dold@Rechtschaffen.de

HypoVereinsbank Hamburg, IBAN: DE51 2003 0000 0003 6120 66, BIC: HYVEDEMM300

Ich beantrage,

im Wege der einstweiligen Verfügung – der Dringlichkeit wegen ohne mündliche Verhandlung – dem Antragsgegner bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes und für den Fall, dass dieses nicht beigetrieben werden kann, einer Ordnungshaft oder einer Ordnungshaft bis zu 6 Monaten (Ordnungsgeld im Einzelfall höchstens € 250.000,-; Ordnungshaft insgesamt höchstens zwei Jahre),

zu verbieten,

zu behaupten, zu verbreiten und/oder behaupten oder verbreiten zu lassen:

„[...] Sie möchten weiter betrügen [...] so ist RA Dr. Sven Krüger der richtige rechtsanwaltliche Ansprechpartner für Sie. Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich.“,

so wie geschehen in der Google-Rezension unter dem Namen Rolf Schälke zu Sven Krüger Rechtsanwälte auf www.google.com.

B e g r ü n d u n g:

I. Sachverhalt

Die Parteien sind der Kammer bekannt.

Der Antragsgegner veröffentlichte unter einem Namen auf www.google.com eine Rezension zum meiner Kanzlei,

Anlage Ast. 1.

Darin schrieb er:

„Sie sind ein Wirtschaftskrimineller, Sie waren oder sind immer noch verurteilt, Sie möchten weiter betrügen, Sie sitzen im Knast, noch besser, Sie waren Stasi-Akteur und haben Probleme mit Internet-Archiven und aktuellen Veröffentlichungen über Ihre Vergangenheit, so ist RA Dr. Sven Krüger der richtige rechtsanwaltliche Ansprechpartner für Sie. Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich.“

Von dieser Veröffentlichung habe ich am 18.12.2018 Kenntnis erlangt, als mich eine Mitarbeiterin darauf aufmerksam machte. Am 28.11.2018 hatte bereits ein anderer Mitarbeiter diese Rezension bemerkt. Das Vorgenannte versichere ich anwaltlich.

Der Antragsgegner wurde daraufhin von mir mit Schreiben vom selbigen Tag,

Anlage Ast. 2,

abgemahnt und zur Unterlassung aufgefordert. Er hat nicht geantwortet.

II. Rechtliches

Der geltend gemachte Unterlassungsanspruch ergibt sich u.a. aus § 1004 BGB i.V.m. § 823 Abs. 1 BGB, Artt. 1, 2, 12, 14 GG; § 823 Abs. 2 BGB, § 186 StGB, §§ 824, 826 BGB. Die inkriminierte Berichterstattung enthält unwahre und herabsetzende Tatsachenbehauptungen. Sie stellt darüber hinaus insgesamt eine unzulässige Anprangerung in Verletzungsabsicht dar.

1. Unwahre Behauptungen

Der Schmähbeitrag enthält gleich mehrere Falschbehauptungen:

a. „Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich“

Diese Äußerung kann nur so verstanden werden, als beteilige ich mich bewusst an Lügen meiner Mandanten, indem ich ihnen innerhalb des Mandatsverhältnisses das Lügen und falsche eidesstattliche Versicherungen erlaube. Der Vorwurf ist unwahr, wie ich anwaltlich versichere.

Ähnliche, wenngleich nicht kerngleiche üble Nachrede musste dem Antragsgegner bereits 2013 gerichtlich verboten werden,

Anlage Ast. 3.

Auch einem meiner Mandanten warf er Ähnliches vor und kassierte dafür ein Verbot (324 O 476/12).

b. „Sie möchten weiter betrügen [...] Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich“

Aus diesen beiden Einzeläußerungen ergibt sich zudem die Behauptung, ich erlaube Mandanten bewusst mit Lügen und falschen eidesstattlichen Versicherungen zu täuschen, um Ihnen so weiteres Betrügen zu ermöglichen. Das ist ebenfalls unwahr, wie ich vorsorglich auch anwaltlich versichere.

c. Unrichtiger Eindruck eines Mandatsverhältnisses mit dem Antragsgegner

Google-Rezensionen dienen der Bewertung (u.a.) von Dienstleistungen durch Personen, die diese Leistungen zuvor selbst in Anspruch genommen haben,

Anlage Ast. 4

Wer sie liest, geht davon aus, dass der Rezensent Dienstleistungen des bewerteten Anbieters in Anspruch genommen habe und über entsprechende eigene Erfahrungen berichte.

Diese in der inkriminierten Rezension enthaltene Behauptung des Antragsgegners ist ebenfalls unwahr. Er ist, wie ich gern anwaltlich versichere, nie mein Mandant gewesen. Seine Anfrage, ob ich ihn vertreten würde, beantwortete ich schon vor Langem mit einem klaren nein.

2. Anprangerung

Die „Rezension“ (die keine ist) stellt insgesamt eine unzulässige Anprangerung dar (vgl. Korte, § 2, Rdnr. 61; Wenzel-Burkhardt/Peifer, 6. Aufl., Kap.5, Rdnr. 158). Der mir in besonderer Weise „zugetane“ Antragsgegner verfolgt nicht das Ziel einer sachlichen Information über mein Verhalten gegenüber meinen Mandanten – von dem er nichts weiß. Seine stigmatisierenden (unsinnigen) Vorwürfe ohne tatsächliche Anknüpfungspunkte sind vielmehr auf Verletzung und Schädigung ausgerichtet.

Dr. Sven Krüger
Rechtsanwalt

Beglaubigt
Rechtsanwalt

Anlage AS1.1

Rechtsanwälte Krüger und G...
 WEBSITE: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)
 PLATZ: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)

Sven Krüger Rechtsanwalt
 WEBSITE: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)
 PLATZ: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)

ADVVOX Rechtsanwalts G...
 WEBSITE: [www.advvox.de](#)
 PLATZ: [www.advvox.de](#)

Kruger
 WEBSITE: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)
 PLATZ: [www.krueger-rechtsanwaelt.de](#)

Da immer ein gewisser Ort nicht finden?
FEHLERHAFT ODER UNGENÜGEND

60322 Frankfurt am Main Leit. Name: P. Adresse

Sven Krüger Rechtsanwalt

3,7 Google-Ratings
 3 Bewertungen

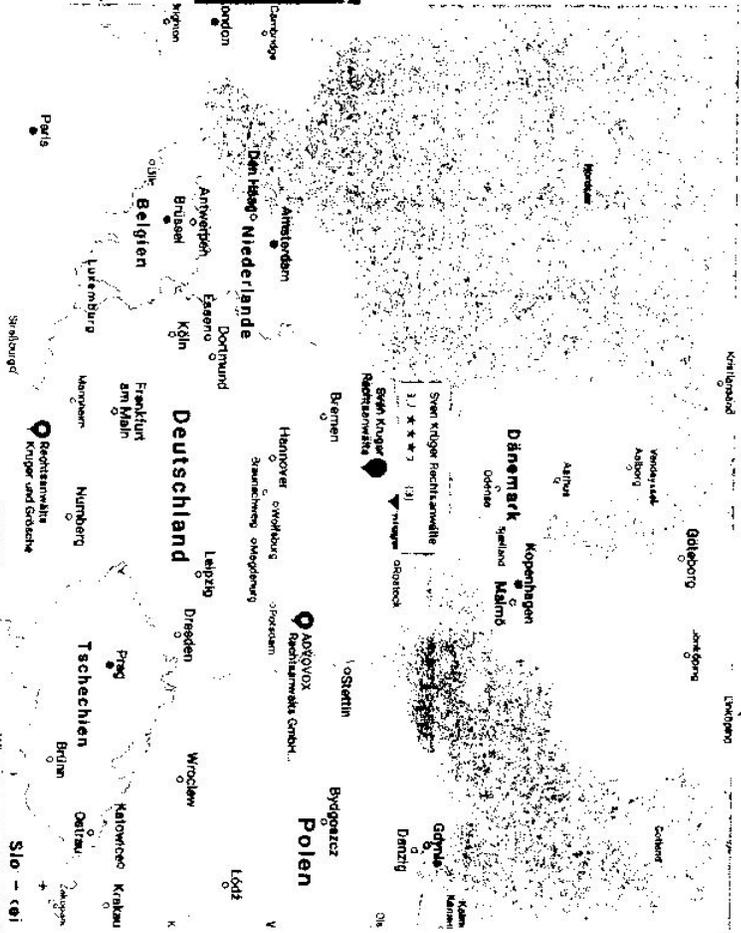
Adresse: Große Elsterstraße 14, 22767 Hamburg
Öffnungszeiten: Jetzt geöffnet
Telefon: 040 4113980

Frage stellen
Fehlende Informationen hinzufügen
Öffnungszeiten hinzufügen

Frage und Antworten
 Als Erster eine Frage stellen

Bewertungen
 3,7
 3 Bewertungen schreiben

Google-Bewertungen



Sven Krüger Rechtsanwälte

Große Elbstraße 14, Hamburg

Rezension schreiben

3,7

3 Rezensionen

Sortieren nach: Relevanteste



Rolf Schälke
6 Rezensionen

vor 4 Monaten

Sie sind ein Wirtschaftskrimineller. Sie wären oder sind immer noch verurteilt. Sie möchten weiter betrogen. Sie sitzen im Knast, noch besser, Sie wären Stas-Akteur und haben Probleme mit Internet-Archiven und aktuellen Veröffentlichungen über Ihre Vergangenheit, so ist RA Dr. Sven Krüger der richtige rechtsanwältliche Ansprechpartner für Sie. Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich.

Gefällt mir



Doris Schlich
4 Rezensionen

vor 2 Jahren

Ich habe von Anfang an den Kachelmann-Prozess im Saal mit verfolgt. Wäre Herr Kachelmann weiter bei Herrn RA Birkenstock geblieben, hätte der Prozess nicht so lange gedauert, und zwar deshalb. Herr Kachelmann hätte nach ein Mehr

2

Herrn
Rolf Schälke
Bleickenallee 8

22763 Hamburg

Vorab per E-Mail: r.schaelike@schaelike.de

pm + p2 per
am 18.12.2018

Hamburg, den 18.12.2018 Kr/Rei
6/18

Ihre Google-Rezension zu meiner Kanzlei

Sehr geehrter Herr Schälke,

Sie konnten wieder die Tinte nicht halten.

Auf der Google-Website unter https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=sven%20kr%C3%BCger%20rechtsanw%C3%A4lte&npsic=0&rflfq=1&rlha=0&rllag=51137233,11262453,306694&tbm=lcl&rldimm=15853359258300575457&ved=2ahUKEwizyZ2NhqnfAhUJIsKHaFfDK4QvS4wAXoECAQQGw&rldoc=1&tbs=lrf:!2m1!1e2!3sIAE,lf:1,lf_ui:2#lrd=0x47b18f79f76bdaef:0xdc0272402fa7eee1,1,...&rldoc=1&rifi=hd;:si:15853359258300575457;mv:!1m2!1d54.1836291!2d13.6737539!2m2!1d48.4204338!2d8.85115370000001;tbs:lrf:!2m1!1e2!3sIAE,lf:1,lf_ui:2 stellen Sie in einer von Niedertracht geprägten Google-Rezension unwahre Behauptungen auf und ergehen sich in anprangernden Schmähungen. Unter anderem behaupten Sie darin, meine Mandanten dürften „lügen, sogar eidesstattlich“.

Dr. Sven Krüger, LL.M.* Dr. Dennis Dold, LL.M.**

*UT/Austin, **London

Große Elbstraße 14, D-22767 Hamburg, Telefon (040) 41 43 98 -0, Fax (040) 41 43 98 43 • Gerichtsfach 92
krueger@Rechtschaffen.de • dold@Rechtschaffen.de
HypoVereinsbank Hamburg, IBAN: DE51 2003 0000 0003 6120 66, BIC: HYVEDEMM300

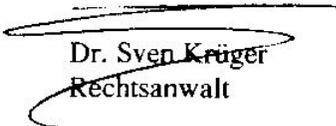
Ich fordere Sie auf, mir bis

Donnerstag, den 20. Dezember 2018,

die nachfolgende Unterlassungsverpflichtungserklärung ordnungsgemäß unterschrieben zurückzusenden. Den Eingang innerhalb der Frist vorab per Telefax betrachte ich zur Fristwahrung als ausreichend.

Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sven Krüger
Rechtsanwalt

Rolf Schälke
Bleickenallee 8
22763 Hamburg

Unterlassungsverpflichtungserklärung

I.

Hiermit verpflichte ich mich gegenüber Herrn Rechtsanwalt Dr. Sven Krüger, es ab sofort zu unterlassen,

zu behaupten, zu verbreiten und/oder behaupten oder verbreiten zu lassen,

„Sie sind ein Wirtschaftskrimineller, Sie waren oder sind immer noch verurteilt, Sie möchten weiter betrügen, Sie sitzen im Knast, noch besser, Sie waren Stasi-Akteur und haben Probleme mit Internet-Archiven und aktuellen Veröffentlichungen über Ihre Vergangenheit, so ist RA Dr. Sven Krüger der richtige rechtsanwaltliche Ansprechpartner für Sie. Sie dürfen lügen, sogar eidesstattlich.“

II.

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtungen gem. Ziffer I. dieser Erklärung verpflichte ich mich hiermit zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 10.000,00 € an Herrn Dr. Sven Krüger, dies unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhanges.

.....
Hamburg, den

.....
Rolf Schälke

Landgericht Hamburg

Gz.: 324 O 58/13



Beschluss

In der Sache

Dr. Sven Krüger, c/o Rechtsanwälte Schwenn & Krüger, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg
- Antragsteller -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Schwenn & Krüger, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg, Gz.: 19/13, Gerichts-
buch-Nr. 92

wegen

Dr. Schälke, Bleickenallee 8, 22763 Hamburg

- Antragsgegner -

wegen Unterlassung

beschließt das Landgericht Hamburg - Zivilkammer 24 - durch die Vorsitzende Richterin am
Landgericht Mittler, den Richter am Landgericht Dr. Link und die Richterin am Landgericht
Dr. Gronau am 06.02.2013 ohne mündliche Verhandlung wegen Dringlichkeit gemäß § 937 Abs. 2
PO:

1. Dem Antragsgegner wird im Wege der einstweiligen Verfügung unter Androhung eines Ordnungsgeldes bis zu zweihundertfünzigtausend Euro oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten - Ordnungshaft auch für den Fall, dass das Ordnungsgeld nicht beigetrieben werden kann - wegen jeder Zuwiderhandlung

untersagt,

zu behaupten, zu verbreiten und/oder behaupten oder verbreiten zu lassen:

"Der Prozessbevollmächtigte von Dr. Nikolaus Klehr,
Rechtsanwalt Dr. Sven Krüger gab für seinen Mandanten
eine falsche eidesstaatliche Versicherung vom 14.8.2012 ab."

so wie geschehen auf der Webseite www.buskeismus.de.

Der Antragsgegner hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Der Streitwert wird auf 7.500,00 € festgesetzt.

Mittler
Vorsitzende Richterin
am Landgericht

Dr. Link
Richter
am Landgericht

Dr. Gronau
Richterin
am Landgericht



Anlage Ast. 4

Anwälte Team Kontakt Blog Seminare Leistungen Urheber



Markenrecht Datenschutz



gulden röttger

RECHTSANWÄLTE

[Bewertungen](#) > [FAQ](#)

Bewertungen nach den Google-AGB: Wer darf wie bewerten?

22. Mai 2017

Google-Bewertungen sind ein wichtiges Instrument, um Dienstleistungen und Produkte abzugrenzen. Der nachfolgende Beitrag erklärt,

- wer Google-Bewertungen abgeben darf,
- wie diese formuliert werden sollten und
- welche Bewertungen verboten sind.



Wer darf auf Google bewerten?

Jeder, der ein Google+ Konto besitzt, kann ein Unternehmen bewerten. Die Rezensionsfunktion gehört hierbei auch zu Google-Maps. Es ist nicht möglich, anonyme Rezensionen zu schreiben.

Quelle: <https://support.google.com/maps/answer/6139171>

+49 6131 240950 Bewertung im I...



Welche Bewertungen sind auf Google verboten?

„Bei Google werden gefälschte Rezensionen nicht toleriert. Wir behalten uns das Recht vor, alle Rezensionen zu entfernen, die unserer Meinung nach gefälscht sind oder nicht den Inhalts- und Verhaltensrichtlinien für Nutzerentsprechen.“

Die Richtlinien sind abrufbar unter: <https://support.google.com/ads/answer/2622994?hl=de>

Demnach sind verboten:

- Bewertungen, die als Eigenwerbung missbraucht werden oder nur dazu gebraucht werden, die Sterne-Bewertung des Unternehmens zu beeinflussen, ohne vorherigen Kontakt/Erfahrung,
- Spam-Bewertungen,
- Rezensionen, die sich auf Erfahrungsberichte anderer stützen. Der Bewertende soll unmittelbar mit dem Unternehmen/dem Produkt in Berührung gekommen sein,
- Bewertungen, die diffamierende Wirkung haben und das Persönlichkeitsrecht verletzen (u.a. „Hate Speech“),
- Bewertungen von dem Unternehmen zugehörigen Mitarbeitern sollen unterlassen werden. Insbesondere bei Vorliegen einer Gegenleistung,
- Bewertungen, die illegale Inhalte verbreiten, oder geltendes Recht verletzen (Urheberrecht, sexuelle Darstellungen),
- Fake-Bewertungen, bei falscher Identität,
- Bewertungen, die vertrauliche Informationen preisgeben, wie z.B. Kreditkartennummern etc.

Bewertungen: 4.9 von 5. 17 Stimme(n). Klicken Sie auf den Bewertungsbalken, um diesen Artikel zu bewerten.